

Edelstahl-Kaffeemaschine mit Mahlwerk

MD 17540



Bedienungsanleitung

Inhalt

1.	Zu dieser Anleitung	4
1.1.	Verwendete Symbole und Signalwörter.....	4
2.	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5
3.	Sicherheitshinweise	6
3.1.	Aufstellung	7
3.2.	Netzanschluss.....	7
3.3.	Störungen	8
3.4.	Sicher mit dem Gerät umgehen	8
3.5.	Das Gerät reinigen	10
4.	Lieferumfang	11
5.	Geräteübersicht	12
5.1.	Bedieneinheit	13
6.	Inbetriebnahme und Gebrauch	14
6.1.	Einstellung der Uhrzeit.....	14
6.2.	Die Kaffeemaschine für den Brühvorgang vorbereiten	14
6.3.	Timer verwenden	16
6.4.	Ende des Brühvorgangs/Automatische Abschaltung.....	17
7.	Reinigung und Entkalkung	17
8.	Fehlerbehebung	19
9.	Entsorgung	20
10.	Technische Daten	20
11.	Konformitätsinformation	21
12.	Impressum	21
13.	Allgemeine Garantiebedingungen	22
13.1.	Allgemeines	22
13.2.	Besondere Garantiebedingungen für die Vorort Reparatur bzw. den Vorort Austausch	23
14.	Service-Adressen	24
14.1.	Deutschland.....	24
14.2.	Österreich.....	24

1. Zu dieser Anleitung



Lesen Sie vor Inbetriebnahme die Sicherheitshinweise aufmerksam durch. Beachten Sie die Warnungen auf dem Gerät und in der Bedienungsanleitung.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung immer in Reichweite auf. Wenn Sie das Gerät verkaufen oder weiter geben, händigen Sie unbedingt auch diese Anleitung und die Garantiekarte aus.

1.1. Verwendete Symbole und Signalwörter



GEFAHR!

Warnung vor unmittelbarer Lebensgefahr!

WARNUNG!

Warnung vor möglicher Lebensgefahr und/oder schweren irreversiblen Verletzungen!



WARNUNG!

Warnung vor Gefahr durch elektrischen Schlag!



WARNUNG!

Warnung vor Verletzungsgefahr durch bewegliche Teile!



VORSICHT!

Hinweise beachten, um Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden!

ACHTUNG!

Hinweise beachten, um Sachschäden zu vermeiden!



HINWEIS!

Weiterführende Information für den Gebrauch des Geräts.



HINWEIS!

Hinweise in der Bedienungsanleitung beachten!

- Aufzählungspunkt / Information über Ereignisse während der Bedienung
- ▶ Auszuführende Handlungsanweisung

2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist sowohl für die Kaffeezubereitung als auch für das Mahlen von Kaffeebohnen geeignet.

Dieses Gerät ist dazu bestimmt, im Privathaushalt und ähnlichen Haushaltsanwendungen verwendet zu werden, wie beispielsweise

- in Küchen für Mitarbeiter in Läden, Büros und anderen gewerblichen Bereichen;
- in landwirtschaftlichen Anwesen;
- von Kunden in Hotels, Motels und anderen Wohneinrichtungen;
- in Frühstückspensionen.

Das Gerät ist nicht für den gewerblichen und industriellen Gebrauch bestimmt.

Bitte beachten Sie, dass im Falle des nicht bestimmungsgemäßen Gebrauchs die Haftung erlischt:

- ▶ Bauen Sie das Gerät nicht ohne unsere Zustimmung um und verwenden Sie keine nicht von uns genehmigten oder gelieferten Zusatzgeräte.
- ▶ Verwenden Sie nur von uns gelieferte oder genehmigte Ersatz- und Zubehörteile.
- ▶ Beachten Sie alle Informationen in dieser Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise. Jede andere Bedienung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Personen- oder Sachschäden führen.

- ▶ Setzen Sie das Gerät keinen extremen Bedingungen aus. Zu vermeiden sind:
 - Hohe Luftfeuchtigkeit oder Nässe
 - Extrem hohe oder tiefe Temperaturen
 - Direkte Sonneneinstrahlung
 - Offenes Feuer

3. Sicherheitshinweise



WARNUNG!

Verletzungsgefahr für Kinder und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (beispielsweise teilweise Behinderte, ältere Personen mit Einschränkung ihrer physischen und mentalen Fähigkeiten) oder Mangel an Erfahrung und Wissen (beispielsweise ältere Kinder).

- ▶ Gerät und Zubehör an einem für Kinder unerreichbaren Platz aufbewahren.
- ▶ Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie sind 8 Jahre und älter und werden beaufsichtigt;
- ▶ Kinder jünger als 8 Jahre sollen vom Gerät und dem Netzkabel ferngehalten werden.
- ▶ Alle verwendeten Verpackungsmaterialien (Säcke, Polystyrolstücke usw.) nicht in der Reichweite von Kindern lagern.

3.1. Aufstellung



WARNUNG!

Brandgefahr/Kurzschlussgefahr

Es besteht die Gefahr eines Kurzschlusses oder Brandes durch unsachgemäße Aufstellung des Geräts.

- ▶ Stellen Sie das Gerät auf eine hitzebeständige, feste, ebene Oberfläche.
- ▶ Um Stolperfallen zu vermeiden, sollten Sie keine Verlängerungskabel verwenden.
- ▶ Stellen Sie das Gerät nicht auf eine Tischkante; es könnte kippen und herunterfallen.
- ▶ Das Gehäuse wird während des Betriebes heiß. Fassen Sie das Gerät während des Betriebs daher nur an den dafür vorgesehenen Tasten und Griffen an.
- ▶ Stellen Sie das Gerät nicht oberhalb einer Kochplatte oder anderen hitzeerzeugenden Geräten auf (Grill, Fritteuse); auch dann nicht, wenn darüber ein Dunstabzug installiert ist.
- ▶ Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe eines Spülbeckens auf.
- ▶ Lassen Sie etwas Abstand zwischen dem Gerät und anderen Geräten bzw. der Wand, so dass die Luft frei zirkulieren kann. Decken Sie das Gerät während des Betriebs nicht ab.
- ▶ Verwenden Sie das Gerät nicht im Freien.

3.2. Netzanschluss

- ▶ Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Steckdose an. Die Netzspannung muss den technischen Daten des Gerätes entsprechen.
- ▶ Für den Fall, dass Sie das Gerät schnell vom Netz nehmen müssen, muss die Steckdose frei zugänglich sein.
- ▶ Achten Sie darauf, dass das Netzkabel beim Betrieb ganz abgewickelt ist.

- ▶ Ziehen Sie nach jedem Gebrauch, vor jeder Reinigung, bei nicht vorhandener Aufsicht oder einer Störung den Stecker des Gerätes aus der Steckdose.
- ▶ Ziehen Sie das Netzkabel stets am Stecker aus der Steckdose, ziehen Sie nicht am Kabel selbst.
- ▶ Knicken oder quetschen Sie das Netzkabel nicht.

3.3. Störungen



GEFAHR!

Stromschlaggefahr!

Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags durch stromführende Teile.

- ▶ Ziehen Sie bei Beschädigungen des Steckers, des Netzkabels oder des Gerätes sofort den Stecker des Gerätes aus der Steckdose.
- ▶ Versuchen Sie auf keinen Fall, ein Geräteteil selbst zu öffnen und/oder zu reparieren. Es besteht die Gefahr des elektrischen Schlags.
- ▶ Beschädigte Netzkabel dürfen nur von einer autorisierten Fachwerkstatt oder vom technischen Kundendienst ausgewechselt werden, um Gefahren zu vermeiden.
- ▶ Wenden Sie sich im Störfall an unser Service Center oder eine andere geeignete Fachwerkstatt.

3.4. Sicher mit dem Gerät umgehen



WARNUNG!

Brandgefahr/Kurzschlussgefahr!

Es besteht die Gefahr eines Kurzschlusses oder Brandes durch unsachgemäße Aufstellung des Geräts.

- ▶ Lassen Sie das Gerät während des Betriebs nicht unbeaufsichtigt.
- ▶ Füllen Sie kein Wasser in den Wassertank, während das Gerät noch heiß ist. Lassen Sie das Gerät zwischen zwei Brühvor-

gängen abkühlen.

- ▶ Stellen Sie die Glaskanne nicht auf eine Heizplatte, über eine offene Flamme oder in die Mikrowelle.
- ▶ Lassen Sie die leere Kanne nicht auf der heißen Warmhalteplatte stehen.



GEFAHR!
Stromschlaggefahr!

Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags durch stromführende Teile.

- ▶ Benutzen Sie das Gerät keinesfalls, wenn sichtbare Schäden am Gerät oder des Netzkabels und dem Stecker erkennbar sind.
- ▶ Tauchen Sie das Gerät niemals in Flüssigkeiten!



WARNUNG!
Verletzungsgefahr!

Rotierende Teile. Es besteht Verletzungsgefahr durch Quetschen.

- ▶ Greifen Sie niemals bei geöffnetem Filterfach oder laufendem Gerät in das Mahlwerk.



VORSICHT!
Verletzungsgefahr!

Es besteht die Gefahr des Verbrühens durch heiße Oberflächen und aufsteigenden Wasserdampf.

- ▶ Fassen Sie Glaskanne, Filterdeckel und Gerät während des Betriebs nur an den dafür vorgesehenen Griffen an.
- ▶ Fassen Sie nicht in den heißen Dampf.



ACHTUNG!
Beschädigungsgefahr!

Geräteschaden durch unsachgemäßen Umgang mit dem Gerät.

- ▶ Füllen Sie nur kaltes Wasser in den Wasserbehälter.
- ▶ Füllen Sie (außer zum Entkalken; siehe unten) keine andere Flüssigkeit als Wasser in den Wasserbehälter.
- ▶ Füllen Sie keine anderen Flüssigkeiten als Wasser oder Kaffee in die Glaskanne.
- ▶ Lassen Sie kein ungenutztes Wasser im Wasserbehälter. Entfernen Sie übriggebliebenes Wasser umgehend, um Kalk- oder Algenbildung zu vermeiden.

3.5. Das Gerät reinigen

- ▶ Lassen Sie die Kaffeemaschine gut abkühlen.



GEFAHR!

Stromschlaggefahr!

Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags durch stromführende Teile.

- ▶ Vor dem Reinigen unbedingt den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen (nicht am Netzkabel, sondern am Netzstecker ziehen).
- ▶ Tauchen Sie die Kaffeemaschine niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten!



ACHTUNG!

Beschädigungsgefahr!

Geräteschaden durch unsachgemäßen Umgang mit dem Gerät.

- ▶ Verwenden Sie für die Reinigung nur ein feuchtes Tuch und eine milde Seifenlauge, die die Oberfläche des Gerätes nicht angreifen kann.
- ▶ Für die Entkalkung des Gerätes beachten Sie die besonderen Hinweise im Innenteil.

4. Lieferumfang



WARNUNG!

Erstickungsgefahr.

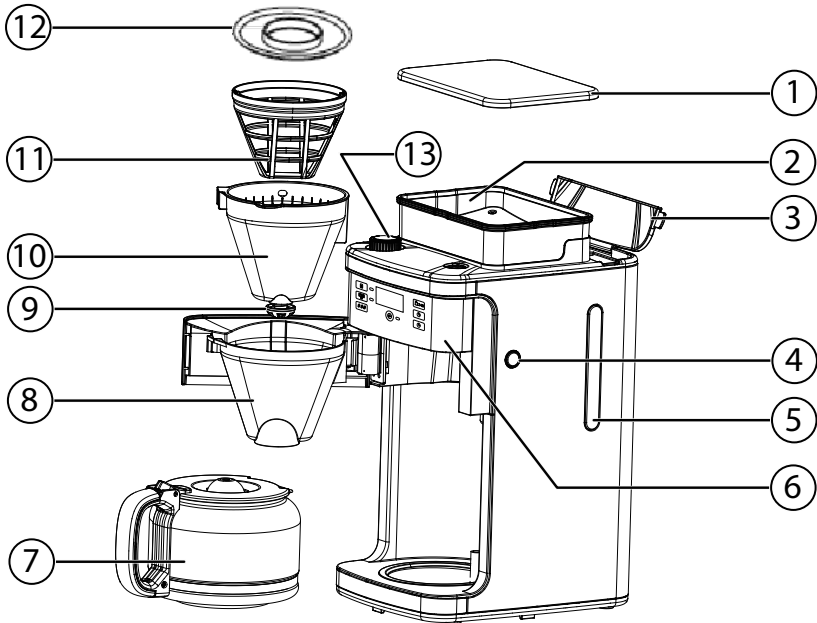
Es besteht Erstickungsgefahr durch Einatmen oder Verschlucken von Kleinteilen oder Verpackungsfolien.

▶ Halten Sie die Verpackungsfolien von Kindern fern.

Vergewissern Sie sich beim Auspacken, dass folgende Teile mitgeliefert wurden:

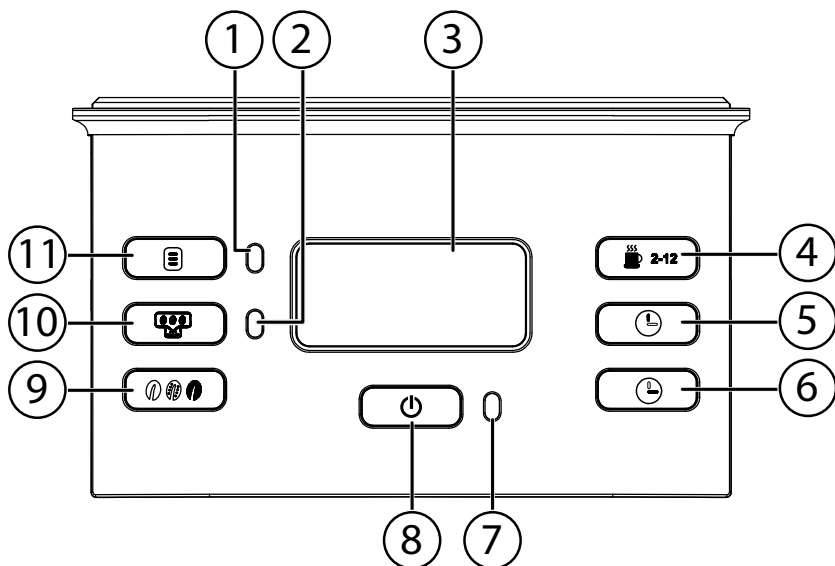
- Kaffeemaschine
- Filterbehälter
- Filterabdeckung
- Permanentfilter
- Glaskanne mit Deckel
- Kaffeemesslöffel
- Bedienungsanleitung und Garantiekarte








5. Geräteübersicht



- 1) Deckel des Bohnenbehälters
- 2) Bohnenbehälter
- 3) Aufklappbarer Deckel Wassertank
- 4) Taste **OPEN** zum Öffnen des Filterfachs
- 5) Wasserstandanzeige
- 6) Bedieneinheit
- 7) Glaskanne
- 8) Filterbehälter
- 9) Tropfschutz
- 10) Filtereinsatz
- 11) Permanentfilter
- 12) Filterabdeckung
- 13) Mahlwerkeinstellung

5.1. Bedieneinheit







- 1) LED **TIMER**. Leuchtet bei eingestelltem Timer.
- 2) LED **MAHLWERK**. Leuchtet bei ausgeschaltetem Mahlwerk
- 3) Display
- 4) Taste  **2-12** zur Einstellung der Tassenanzahl
- 5) Taste  zur Einstellung der Stunden
- 6) Taste  zur Einstellung der Minuten
- 7) LED **PAUSE/START**
- 8) Taste 
- 9) Taste . Zur Einstellung der Kaffeestärke über die Wassermenge.
- 10) Taste . Zum Ein- und Ausschalten des Mahlwerks.
- 11) Taste . Kaffeemaschine zu einem vordefinierten Zeitpunkt starten

6. Inbetriebnahme und Gebrauch

Vor dem ersten Gebrauch spülen Sie die Glaskanne gründlich aus.

- ▶ Schließen Sie die Kaffeemaschine an eine Steckdose an.
- ▶ Reinigen Sie die Kaffeemaschine, indem Sie drei Brühvorgänge nur mit Wasser, ohne Kaffee oder Filter, durchlaufen lassen (Siehe „6.2.2. Brühvorgang mit Kaffeepulver“ auf Seite 15).
- ▶ Der Filterbehälter besitzt einen Henkel zur Entnahme. Der Henkel des Filtereinsatzes lässt sich an der Vorderseite des Behälters, an der Kunststoffnase bequem herausnehmen.
- ▶ Lassen Sie nach jedem Brühvorgang die Maschine ca. 5 Minuten abkühlen.

6.1. Einstellung der Uhrzeit

- ▶ Nach dem ersten Anschluss an die Stromversorgung blinkt die Uhrzeitanzeige im Display (**12:00**).
- ▶ Drücken Sie die Tasten  und , um die Uhrzeit einzustellen.
- ▶ Sobald eine der Tasten  oder  gedrückt wurde, hört die Uhrzeitanzeige auf zu blinken und die Uhrzeit ist eingestellt.

6.2. Die Kaffeemaschine für den Brühvorgang vorbereiten

- ▶ Öffnen Sie den Deckel des Wassertanks und füllen Sie anhand der Skala auf dem Wassertank die benötigte Menge kaltes Wasser für die gewünschte Anzahl der Tassen in den Behälter ein.




HINWEIS

Aufgrund von Verdampfung des Wasser beim Kochprozess, stimmt die Wasserstandsanzeige des Wasserbehälters mit der Wasseranzeige der Glaskanne nicht überein. Nutzen Sie zum Einfüllen ausschließlich die Wasserstandsanzeige auf dem Wasserbehälter.

- ▶ Nehmen Sie die Glaskanne von der Warmhalteplatte und drücken Sie die Taste **OPEN**, um das Filterfach zu öffnen.
- ▶ Entfernen Sie die Filterabdeckung und legen Sie den Filtereinsatz mit der Aussparung in den Filterbehälter. Der Filtereinsatz lässt sich nur in eine Richtung in den Filterbehälter einlegen.
- ▶ Legen Sie einen Papierkaffeefilter (Größe 1x4) oder den mitgelieferten Permanentfilter in den Filterbehälter ein. Achten Sie darauf, dass der Filter gleichmäßig im Filtereinsatz liegt.
- ▶ Falten Sie ggf. den Papierfilter passend an den Nähten.
- ▶ Setzen Sie die Filterabdeckung ein und schließen Sie das Filterfach wieder.

- ▶ Stellen Sie die Glaskanne mittig auf die Warmhalteplatte und vergewissern Sie sich, dass Kanne und Filterbehälter genau übereinander positioniert sind.
- ▶ Die Glaskanne lässt sich nur von der Vorderseite der Kaffemaschine aus einsetzen und rausnehmen.







6.2.1. Brühvorgang mit Kaffeebohnen

- ▶ Vergewissern Sie sich, dass das Mahlwerk eingeschaltet ist (LED Mahlwerk leuchtet nicht) und drücken Sie gegebenenfalls die Taste , so dass die LED **MAHLWERK** erlischt.
- ▶ Öffnen Sie den Deckel des Bohnenbehälters.
- ▶ Geben Sie die Kaffeebohnen (ca. 200g) in den Bohnenbehälter und setzen Sie anschließend den Deckel wieder auf.




HINWEIS










Geben Sie nicht zu viele Bohnen in den Bohnenbehälter, um zu vermeiden, dass die Bohnen feucht werden. Stopfen Sie die Bohnen daher nicht.


- ▶ Stellen Sie den Mahlgrad mit der Mahlwerkeinstellung ein:
Grober Mahlgrad  Feiner Mahlgrad
- ▶ Stellen Sie die gewünschte Tassenanzahl (2, 4, 6, 8, 10 oder 12 Tassen) ein, indem Sie die Taste  **2-12** wiederholt drücken. Wenn Sie keine Tassenanzahl einstellen, wird die größte Tassenanzahl (12 Tassen) für den Brühvorgang verwendet.
- ▶ Drücken Sie wiederholt die Taste , um die Kaffeestärke über die Wassermenge einzustellen:
 - Starker Kaffee (weniger Wasser)
 - ◐ Mittelstarker Kaffee (normale Wassermenge)
 - Leichter Kaffee (mehr Wasser)
- ▶ Drücken Sie die Taste , um den Brühvorgang zu starten. Die Anzeige  erscheint im Display.
 - Nach etwa 3 Sekunden startet das Mahlwerk und füllt den Kaffeefilter mit gemahlenem Kaffeepulver.
 - Danach startet der Brühvorgang.
 - Nach Ende des Brühvorgangs erlischt die Anzeige  im Display und es ertönt ein Signalton.

6.2.2. Brühvorgang mit Kaffeepulver

- ▶ Geben Sie die entsprechende Menge Kaffeepulver in den Filter. Empfohlen ist 1 gehäufte Teelöffel pro Tasse.
- ▶ Schließen Sie das Filterfach wieder.
- ▶ Stellen Sie die gewünschte Tassenanzahl (2, 4, 6, 8, 10 oder 12 Tassen) ein, indem

Sie die Taste  **2-12** wiederholt drücken. Wenn Sie keine Tassenanzahl einstellen, wird die größte Tassenanzahl (12 Tassen) für den Brühvorgang verwendet.

- ▶ Drücken Sie wiederholt die Taste   , um die Kaffeestärke über die Wassermenge einzustellen:
 -  Starker Kaffee (weniger Wasser)
 -  Mittelstarker Kaffee (normale Wassermenge)
 -  Leichter Kaffee (mehr Wasser)
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass das Mahlwerk ausgeschaltet ist (LED **MAHL-WERK** leuchtet) und drücken Sie gegebenenfalls die Taste , so dass die LED Mahlwerk leuchtet.
- ▶ Drücken Sie die Taste , um den Brühvorgang zu starten. Die Anzeige  erscheint im Display und der Brühvorgang startet.

Nach Ende des Brühvorgangs erlischt die Anzeige  im Display und es ertönt ein Signalton.

6.2.3. Tropfstopp-Funktion

Die Tropfstopp-Funktion gestattet es Ihnen, noch während des Brühvorgangs den bereits fertigen Kaffee zu servieren.

- ▶ Nehmen Sie die Glaskanne vorsichtig von der Warmhalteplatte. Der Kaffeefluss vom Filter in die Kanne wird unterbrochen; der Kaffee im Filter gestaut.
- ▶ Stellen Sie die Glaskanne innerhalb von 30 Sekunden wieder unter den Filter. Es besteht sonst die Gefahr, dass der Filter überläuft.




Die Stärke des Kaffees, der in der Mitte eines Brühvorganges entnommen wurde, kann sich von der Stärke des Kaffees nach einem vollständigen Brühvorgang unterscheiden.

6.3. Timer verwenden



HINWEIS


Für die Verwendung des Timers muss die Uhrzeiteinstellung vorgenommen worden sein.

- ▶ Bereiten Sie die Kaffeemaschine für einen Brühvorgang mit Kaffeebohnen oder Kaffeepulver vor, wie eingangs beschrieben, starten Sie jedoch noch keinen Brühvorgang.
- ▶ Halten Sie die Taste **TIMER** gedrückt, bis die Uhrzeitanzeige im Display blinkt.
- ▶ Stellen Sie mit den Tasten  und  eine Uhrzeit ein, zu der der Brühvorgang starten soll und bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie die Taste  erneut

drücken.

- ▶ Um den Timer einzuschalten, drücken Sie die Taste , bis das Uhrzeitsymbol  im Display erscheint.

Die Kaffeemaschine startet den Brühvorgang zur eingestellten Zeit.

- ▶ Um den eingestellten Timer auszuschalten, drücken Sie kurz die Taste , bis das Uhrzeitsymbol im Display erlischt.

6.4. Ende des Brühvorgangs/Automatische Abschaltung

Sie können den Kaffee für eine Weile in der Glaskanne auf der Warmhalteplatte stehen lassen. Beachten Sie jedoch, dass das Aroma bei längerer Standzeit nachlässt. Nach etwa 40 Minuten schaltet die Kaffeemaschine automatisch in den Stromsparmodus.

- ▶ Lassen Sie eine leere Glaskanne nicht auf der heißen Warmhalteplatte stehen.

7. Reinigung und Entkalkung

Lassen Sie die Kaffeemaschine vor der Reinigung abkühlen und ziehen Sie den Netzstecker. Nehmen Sie die Glaskanne und ggf. beide Filter heraus.

- ▶ Von außen reinigen Sie die Kaffeemaschine nur mit einem feuchten Lappen und ggf. etwas mildem Spülmittel. Beseitigen Sie insbesondere etwaige Kaffeeflecken von der Warmhalteplatte.
- ▶ Die Glaskanne können Sie in der Spülmaschine spülen. Wenn Sie die Kanne von Hand spülen, verwenden Sie keine scheuernden Gegenstände oder Mittel, die das Glas beschädigen könnten!
- ▶ Der Filtereinsatz kann von Hand gereinigt werden.

7.4.1. Mahlwerk leer laufen lassen


Wenn Sie die Kaffeemaschine für längere Zeit nicht benutzen oder einlagern, muss das Mahlwerk entleert werden, da Bohnenreste, die im Mahlwerk verbleiben, schimmeln könnten.

- ▶ Entnehmen Sie die Glaskanne und den Filtereinsatz und vergewissern Sie sich, dass der Wasserbehälter leer ist.
- ▶ Kippen Sie die Maschine so, dass die restlichen Bohnen oben aus dem Bohnenbehälter herausfallen können.
- ▶ Stellen Sie die Kaffeemaschine wieder auf und stecken Sie den Netzstecker ein.
- ▶ Öffnen Sie das Filterfach.



WARNUNG!
Verletzungsgefahr!

Rotierende Teile. Es besteht Verletzungsgefahr durch Quetschen.

- ▶ Greifen Sie niemals bei geöffnetem Filterfach oder laufendem Gerät in das Mahlwerk.
- ▶ Stellen Sie gegebenenfalls eine kleine Schale auf die Heizplatte.
- ▶ Starten Sie einen Brühvorgang für Kaffeebohnen, jedoch ohne Wasser und Bohnen einzufüllen.
- ▶ Sobald keine Bohnenreste mehr aus dem Mahlwerk nach unten fallen, drücken Sie die Taste , um den Brühvorgang abzubrechen.



WARNUNG!

Brandgefahr! Beschädigungsgefahr!

Es besteht die Gefahr einer Überhitzung, die zur Beschädigung des Geräts oder gar zu einem Brand führen kann.

- ▶ Lassen Sie den Brühvorgang nicht länger als 1 Minute „trocken“ laufen.
- ▶ Ziehen Sie nach Beendigung des Vorgangs den Netzstecker.

7.4.2. Entkalkung

Damit das Gerät lange hält und der Brühvorgang nicht länger als nötig dauert, muss die Kaffeemaschine regelmäßig entkalkt werden. Der Zeitabstand richtet sich nach dem Kalkgehalt des Wassers und der Häufigkeit der Benutzung. Spätestens wenn sich die Durchlaufzeit deutlich verlängert, muss die Maschine entkalkt werden. Wir empfehlen eine umweltfreundliche Entkalkung mit Essig oder Zitronensäure:

- ▶ Dosieren Sie acht Tassen Wasser mit zwei Tassen Essig oder 2 gehäuften Esslöffeln kristalliner Zitronensäure.
- ▶ Füllen Sie die Flüssigkeit in den Wasserbehälter, schließen Sie den Deckel des Filterbehälters und stellen Sie die Kanne unter.
- ▶ Lassen Sie die Lösung, ggf. mehrmals, durchlaufen.
- ▶ Spülen Sie danach die Glaskanne und den Filterbehälter gut aus.
- ▶ Lassen Sie zuletzt mehrere Füllungen klares Wasser durchlaufen.

Wenn Sie einen handelsüblichen Entkalker (Chemieprodukt) verwenden möchten, beachten Sie die Hinweise des Herstellers.

Lassen Sie chemische Entkalkungsmittel nicht auf das Gehäuse oder die Warmhalteplatte tropfen!

8. Fehlerbehebung

Fehler/Fehlercode	Ursache	Behebung
Das Gerät funktioniert nicht	Stromzufuhr unterbrochen	Netzstecker in die Steckdose stecken. Gerät einschalten. Überprüfen, ob die Spannungsangabe auf dem Typenschild der örtlichen Netzspannung entspricht.
	Wassertank leer.	Wassertank befüllen.
Kaffee zu schwach	Auswahl Tassenmenge entspricht nicht der Wassermenge	Wassermenge der Tassenauswahl anpassen. Ggf. Kaffeemenge erhöhen.
Kaffee nicht heiß genug	Gerät ist möglicherweise verkalkt	Gerät entkalken.
E1 Untere Mahlwerk­tür lässt sich nicht öffnen	<ul style="list-style-type: none"> Gerät durch Kaffeepulver verschmutzt Geräteteil verkantet. 	<ul style="list-style-type: none"> Gerät reinigen, siehe Kap. 7 auf Seite 17. Geräteteile korrekt einsetzen.
E2 Untere Mahlwerk­tür lässt sich nicht schließen	Geräteteil verkantet.	Geräteteile korrekt einsetzen.

9. Entsorgung



Verpackung

Ihr Gerät befindet sich zum Schutz vor Transportschäden in einer Verpackung. Verpackungen sind Rohmaterialien und somit wieder verwendungsfähig oder können dem Rohstoff-Kreislauf zurückgeführt werden.



Gerät

Altgeräte dürfen nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden. Entsprechend Richtlinie 2012/19/EU ist das Gerät am Ende seiner Lebensdauer einer geordneten Entsorgung zuzuführen.

■ Dabei werden im Gerät enthaltene Wertstoffe der Wiederverwertung zugeführt und die Belastung der Umwelt vermieden.

Geben Sie das Altgerät an einer Sammelstelle für Elektroschrott oder einem Wertstoffhof ab.

Wenden Sie sich für nähere Auskünfte an Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen oder Ihre kommunale Verwaltung.

10. Technische Daten

Netzspannung	220-240 V ~ 50 Hz
Leistung	900 – 1050 W
Füllmenge Wasser	ca. 1,5l/ ca. 12 Tassen
Fassungsvermögen Kaffeebohnen	ca. 250 g



Technische Änderungen vorbehalten!

11. Konformitätsinformation

CE Hiermit erklärt die Medion AG, dass das Produkt MD 17540 mit den folgenden europäischen Anforderungen übereinstimmt:

- EMV-Richtlinie 2014/30/EU
- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- Öko-Design Richtlinie 2009/125/EG
- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU.

Vollständige Konformitätserklärungen sind erhältlich unter www.medion.com/conformity.

12. Impressum

Copyright © 2016

Stand: 26/10/2016

Alle Rechte vorbehalten.

Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich geschützt.

Vervielfältigung in mechanischer, elektronischer und jeder anderen Form ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers ist verboten

Das Copyright liegt bei der Firma:

Medion AG

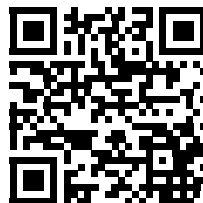
Am Zehnthof 77

45307 Essen

Deutschland

Die Anleitung kann über die Service Hotline nachbestellt werden und steht über das Serviceportal www.medionservice.de zum Download zur Verfügung.

Sie können auch den oben stehenden QR Code scannen und die Anleitung über das Serviceportal auf Ihr mobiles Endgerät laden.



13. Allgemeine Garantiebedingungen

13.1. Allgemeines

Die Laufzeit der Garantie beträgt 36 Monate und beginnt am Tag des Kaufs des Produktes. Die Garantie bezieht sich auf Material- und Produktionsschäden aller Art, die bei normaler Verwendung auftreten können.

Bitte bewahren Sie den originalen Kaufnachweis gut auf. Der Garantiegeber behält sich vor, eine Garantiereparatur oder eine Garantiebestätigung zu verweigern, wenn dieser Nachweis nicht erbracht werden kann.

Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät im Falle einer notwendigen Einsendung transportsicher verpackt ist. Sofern nichts anderes vermerkt ist, tragen sie die Kosten der Einsendung sowie das Transportrisiko. Für zusätzlich eingesendete Materialien, die nicht zum ursprünglichen Lieferumfang des Produktes gehören, übernimmt der Garantiegeber keine Haftung.

Bitte überlassen Sie dem Garantiegeber mit dem Gerät eine möglichst detaillierte Fehlerbeschreibung. Zur Geltendmachung ihrer Ansprüche bzw. vor Einsendung, kontaktieren sie bitte die Hotline des Garantiegebers oder das Service Portal. Sie erhalten dort Informationen über die weiteren Schritte.

Diese Garantie hat keine Auswirkungen auf Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche und unterliegt dem geltenden Recht des Landes, in dem der Ersterwerb des Produktes durch den Endkunden erfolgte.

13.1.1. Umfang

Im Falle eines durch diese Garantie abgedeckten Defekts an ihrem Produkt gewährleistet der Garantiegeber mit dieser Garantie die Reparatur oder den Ersatz des Produktes. Die Entscheidung zwischen Reparatur oder Ersatz der Geräte obliegt dem Garantiegeber. Insoweit kann dieser nach eigenem Ermessen entscheiden, das zur Garantiereparatur eingesendete Gerät durch ein generalüberholtes Gerät gleicher Qualität zu ersetzen.

Für Batterien oder Akkus wird keine Garantie übernommen, gleiches gilt für Verbrauchsmaterialien, d.h. Teile, die bei der Nutzung des Gerätes in regelmäßigen Abständen ersetzt werden müssen, wie z.B. Projektionslampe in Beamer.

Ein Pixelfehler (dauerhaft farbiger, heller oder dunkler Bildpunkt) ist nicht grundsätzlich als Mangel zu betrachten. Die genaue Anzahl zulässiger defekter Bildpunkte entnehmen Sie bitte der Beschreibung im Handbuch für dieses Produkt.

Für eingebrennte Bilder bei Plasma- oder LCD-Geräten, die durch unsachgemäße Verwendung des Gerätes entstanden sind, übernimmt der Garantiegeber keine Garantie. Die genaue Vorgehensweise zum Betrieb Ihres Plasma- bzw. LCD-Gerätes entnehmen Sie bitte der Beschreibung im Handbuch für dieses Produkt.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Wiedergabefehler von Datenträgern, die in einem nicht kompatiblen Format oder mit ungeeigneter Software erstellt wurden.

Sollte sich bei der Reparatur herausstellen, dass es sich um einen Fehler handelt, der von der Garantie nicht gedeckt ist, behält sich der Garantiegeber das Recht vor, die anfallenden Kosten in Form einer Handling Pauschale sowie die kostenpflichtige Reparatur für Material und Arbeit nach einem Kostenvoranschlag dem Kunden in Rechnung zu stellen. Hierüber werden Sie als Kunde vorab informiert; es obliegt Ihnen diesem Vorgehen zuzustimmen oder abzulehnen.

13.1.2. Ausschluss

Für Versagen und Schäden, die durch äußere Einflüsse, versehentliche Beschädigungen, unsachgemäße Verwendung, am Produkt vorgenommene Veränderungen, Umbauten, Erweiterungen, Verwendung von Fremdteilen, Vernachlässigung, Viren oder Softwarefehler, unsachgemäßen Transport, unsachgemäße Verpackung oder Verlust bei Rücksendung des Produktes entstanden sind, übernimmt der Garantiegeber keine Garantie.

Die Garantie erlischt, wenn der Fehler am Gerät durch Wartung oder Reparatur entstanden ist, die durch jemand anderen als durch einen vom Garantiegeber autorisierten Servicepartner durchgeführt wurde. Die Garantie erlischt auch, wenn Aufkleber oder Seriennummern des Gerätes oder eines Bestandteils des Gerätes verändert oder unleserlich gemacht wurden.

13.1.3. Service Hotline

Vor Einsendung des Gerätes an den Garantiegeber müssen Sie sich über die Service Hotline oder das Service Portal an uns wenden. Sie erhalten insoweit weitergehende Informationen, wie Sie Ihren Garantieanspruch geltend machen können.

Die Inanspruchnahme der Hotline ist ggf. kostenpflichtig.

Die Service Hotline ersetzt auf keinen Fall eine Anwenderschulung für Soft- bzw. Hardware, das Nachschlagen im Handbuch oder die Betreuung von Fremdprodukten.

13.2. Besondere Garantiebedingungen für die Vorort Reparatur bzw. den Vorort Austausch

Soweit sich ein Anspruch auf Vorort Reparatur bzw. Vorort Austausch ergibt, gelten die besonderen Garantiebedingungen für die Vorort Reparatur bzw. Vorort Austausch für Ihr Produkt.

Zur Durchführung der Vorort Reparatur bzw. des Vorort Austauschs muss von Ihrer Seite Folgendes sichergestellt werden:

- Mitarbeitern des Garantiegebers, die zu vorgenanntem Zweck bei Ihnen eintreffen, soll uneingeschränkter, sicherer und unverzüglicher Zugang zu den Geräten gewährt werden.
- Telekommunikationseinrichtungen, die von diesen Mitarbeitern zur ordnungsgemäßen Ausführung Ihres Auftrages, für Test- und Diagnosezwecke sowie zur Fehlerbehebung benötigt werden, müssen von Ihnen auf eigene Kosten zur Ver-


fügung gestellt werden.

- Sie sind für die Wiederherstellung der eigenen Anwendungssoftware nach der Inanspruchnahme der Dienstleistungen durch den Garantiegeber selbst verantwortlich.
- Sie sind für die Konfiguration und Verbindung ggf. vorhandener, externer Geräte nach der Inanspruchnahme der Dienstleistung durch den Garantiegeber selbst verantwortlich.
- Der kostenfreie Storno-Zeitraum für die Vorort Reparatur bzw. den Vorort Austausch beträgt mind. 48 Stunden, danach müssen die uns durch den verspäteten oder nicht erfolgten Storno entstandenen Kosten in Rechnung gestellt werden.


14. Service-Adressen

14.1. Deutschland


Multimedia

 01805-993008

CE-Produkte

 01805-699 200

(0,14 €/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)


 Mo. - Fr.: 07:00 - 23:00

Sa. - So.: 10:00 - 18:00

 www.medion.de

@ Bitte benutzen Sie das Kontaktformular unter www.medion.com/contact

14.2. Österreich

 0820 - 57 47 04

(0,10 €/Min. aus dem Festnetz)

 Mo. - Fr.: 08:00 - 21:00

Sa. - So.: 10:00 - 18:00

 www.medion.at

@ Bitte benutzen Sie das Kontaktformular unter www.medion.com/contact

